

Spielzeit 2016 - 2018

„Der Fremde 4.0 “

Auf Grund der Flüchtlingspolitik wollten wir ein Statement dazu abgeben welches bei den Zuschauern die das Stück gesehen haben mit positiver Resonanz ankam.

„Fremd 4.0“ spielten wir bis zum 17. Januar insgesamt 12 Vorstellungen im Freien Verkauf und 2 Schulvorstellungen am Vormittag.

Wir gastierten mit 3 Vorstellungen in Laupheim.

Zu diesem Anlass haben wir mit der Christoph Sonntag Stiftung Workshops über das Thema Toleranz an die Jugendlichen weitergegeben.

„Heaven“

Für den Sommer haben wir den Choreographen Abend eingeführt der sich nun zum 4. Mal mit großem Erfolg durchgesetzt hat.

Für diesen neuen Choreographen Abend „Heaven“ haben wir Minka-Mari Heiß und Paolo Fossa eingeladen für die Company was Neues Choreographiert haben.

Die Premiere und acht weitere Aufführungen waren im September zu sehen.

Dazu Ausschnitte aus „Heaven“ in der Kulturnacht.

Talentförderung ist uns wichtig, so dass die Tänzer der Company sich in einem Geschützten Rahmen zeigen und ausprobieren dürfen.

Der junge Choreograph Alessio Damiani konnte mit seinem Stück „La Trampa“ sein Talent unter Beweis stellen und konnte damit das Publikum begeistern.

Auch Tänzer die noch in der Ausbildung sind wie Leonie Walter sind bei uns tätig gewesen. Sie hat 2017 ihre Ausbildung als Tanzpädagogin in Stuttgart angefangen.

Ihr vorläufig letztes Stück mit der Company war im Winter 2016 „My Name is ... “

Mit „**My Name is..**“ hatten wir am 30. Dezember 2016 Premiere und haben es bis 15 Januar gespielt.

Demenz ist ein schwieriges Thema, doch ist es uns gelungen mit Respekt und Feingefühl eine Schwelle zu betreten und die Zuschauer positiv zu berühren.

Auch 2 Schulvorstellungen wurden erfolgreich von den Schülern mit großem Interesse angenommen.

Das anschließende Publikumsgespräch war für die Schüler sehr aufschlussreich.

My Name is... wurde im Sommer 2017 im Stadthaus wiederaufgenommen.

Im Juni hatten wir ein Gastspiel bei der Firma Hartmann in Heidenheim.

Die Einladung kam von der Marie von Linden Berufsschule für Altenpflege,

Eine Einladung zum WeltDemenz Tag im Oktober 2018 in Weimar ist in Aussicht.

„NoBody“

Ein Stück für Kinder und Jugendliche im Auftrag der Tanzszene Baden-Württemberg. **NoBody** ist ein zeitkritisches Stück und kann überall gezeigt werden, so das wir damit durch Baden-Württemberg getourt sind. Wir bringen den Zeitgenössischen Tanz an Orte wo es normalerweise keinen modernen Tanz gibt, mit insgesamt 15 Gastspiele und anschließenden Workshop mit den Kindern, hatten wir eine große Auslastung und begeisterten Schüler und Erwachsene.

So dass wir es auch 2017 in der Kulturnacht in Ulm gezeigt haben.

Gastspiel

Das Stück wurde 2018 zur Tanzbienale in Heidelberg gezeigt und kam bei den Jugendlichen sehr gut an.

Auch bei Ulm Moves wird es dabei sein.

2018 geht es mit **NoBody** weiter in verschiedene Städte.

Koperationen & Fortbildungen

Seminare

Für die Jugendarbeit ist mit dem Internationalen Bund (freiwilliges Soziales Jahr) eine enge Zusammenarbeit entstanden.

Die Jugendliche bekommen einen Eindruck, was ein(e) Tänzer(in) leisten muss, was es heißt Tänzer zu sein und das umzusetzen was ein Choreograph von ihnen verlangt. Dazu kommen die Schüler zu den Proben der STRADO COMPAGNIA DANZA und zu meinem Kollegen Roberto Scafati vom Theater Ulm.

Im Abschluss der Woche gibt es eine Gesprächsrunde, und die bis dahin erarbeitete Choreographie wird aufgeführt (4 Seminare im Jahr).

Moving Rhizoms

Für das Stück „**What makes us human**“ war es uns wichtig die Tanzszene in Ulm mit zu unterstützen, das war nur durch die Unterstützung der Stadt Ulm möglich, in dem wir die Probenräume kostenlos zur Verfügung stellen konnten.

Willi und seine Prinzessin

Ein Kinderstück von 4 -99 Jahren mit 2 Clowns hatten wir am 3. Januar 2018 im Stadthaus Ulm Premiere, das 1 Clown Theater Stück in Ulm wurde es mit einer fantastischen Resonanz bei Jung und Alt angenommen.

In Kooperation mit dem Stadthaus Ulm und der STRADO COMPAGNIA DANZA konnte man den Aufbau der Bühne im Stadthaus und den technischen Aufwand mit einer doppelten Auslastung voll nutzen so dass es 2018 -2019 zu einer neuen Kooperation kommt.

Diese Projekte wären ohne die Unterstützung der Stadt nicht möglich denn über die Company gibt es Proberaummöglichkeiten.

Ulm Moves

Die Kooperationen der STRADO COMPAGNIA DANZA (Künstlerischer Leiter) mit dem Stadthaus Ulm, Roxy , Ulmer Zelt und dem Theater Ulm haben das Tanz-Festival Ulm Moves zu einem großem Erfolg geführt und nationale und internationale Companies nach Ulm gebracht.

Im Juni 2018 ist es wieder soweit: Wir bewegen uns mit Ulm und lassen niemanden stehen. Das Tanzfieber greift um sich.

Tom Wartet (Tom Waits)

Premiere am 30. Dezember 2017

Choreographie: Domenico Strazzeri

12 Vorstellungen

„Kopf bis Fuß“

Heißt der neue Choreographen-Abend der sich im 2. August dem Festival anschließt und sechs verschiedene Choreographen zeigt :Ricardo Fernando, Martina La Bonte, Minka-Mari Heiß, Paolo Fossa, Domenico Strazzeri, und als Neuentdeckung und Förderung Lorenzo Pontepriano.

Ein vielversprechender gemischter Abend der auch das Ulm Moves Festival noch nachklingen lässt.

Umgesetzt 2016-18

„Fremd 4.0“ Choreographie Domenico Strazzeri

„Heaven“ Choreographen Abend mit Minka-Mari Heiß, Paolo Fossa
Alessio Damiani und Domenico Strazzeri

„My Name is...“ Choreographie Domenico Strazzeri

„Tom Waits“ Choreographie Domenico Strazzeri

Alle Produktionen wurden von den Zuschauern mit großer Begeisterung aufgenommen.

Weitere Projekte in Planung und Ausführung für 2018

Diesen August gibt es einen neuen Choreographen Abend mit dem Titel

„Kopf bis Fuß 2018“

am 30. Dezember 2018 mit dem Arbeitstitel: **„Courage“**

am 4. Januar 2019 das neue Clown Theater Stück mit dem Arbeitstitel: **„Das ist ein Buch“**

Ulm Moves Tanzfestival in Kooperation 2018

Weiterhin die Zusammenarbeit mit den Schulen in Ulm und Laupheim 2018

Seminare mit IB und Stadtjugendring und Kloster Roggenburg.